

Deutschland veröffentlicht die russischen geheimen Vorkriegsakten

Die
**Russischen Dokumente
zur Vorgeschichte des Weltkriegs
1911–1914**



Wolffs Telegraphen-Büro meldet am 3. Oktober:

Eine neue Aktenpublikation des Auswärtigen Amtes.

Am 20. Oktober dieses Jahres wird im Auftrage des Auswärtigen Amtes, herausgegeben von Friedrich Stieve, bei der Deutschen Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte in Berlin W 8 eine neue vierbändige Aktenpublikation zur **Vorgeschichte des Weltkrieges** erscheinen. Diese Publikation fasst unter dem Artikel „**Der Diplomatische Schriftwechsel Iswolskis**“ das gesamte bisher erreichbare geheime Dokumentenmaterial der russischen Staatsarchive über die Beziehungen zwischen dem zaristischen Russland und der französischen Republik in der Zeit von 1911 bis zum 30. Juni 1914, d. h. vom Beginn der Botschaftertätigkeit Iswolskis in Paris bis zum Morde von Sarajewo, zusammen. Eine besondere Bedeutung erhält das Werk dadurch, dass über dieses Material hinaus nicht weniger als 556 neue Dokumente darin zum ersten Male veröffentlicht werden, die das bisher bekannte Bild der französisch-russischen Vorkriegspolitik in eindrucksvoller Weise abrunden.

Die Ausgabe an den Buchhandel erfolgt am 23. Oktober

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte
m. b. H. in Berlin / Unter den Linden 17/18**